

1-18 L.

M. N. MUZEUM KÖRNYV TÁRA  
Hírlapkönyvtári  
Művelődéskönyvtár  
1910. évi 1169. sz.



ÁLTALÁNOS MŰSZAKI ÉRTESÍTŐ.

ALLGEMEINER

# TECHNISCHER ANZEIGER

FÜR UNGARN.

ERSTES UNGARISCHES FACHBLATT FÜR DIE GESAMMTE TECHNISCHE INDUSTRIE.

**Abonnement für das Inland:**  
Ganzjährig Kr. 20.— Halbjährig Kr. 10.—  
**Für Deutschland:**  
Ganzjährig Mark 20.— Halbjährig Mark 10.—  
Für die übrigen Länder des Weltpostvereins:  
Ganzjährig Francs 30.—

Herausgeber und Redakteur:  
**JULIUS SINGER**  
Redaktion und Administration:  
Budapest, VII., Elemér-utca 22.

— **Erscheint 14-tägig.** —  
Inserate werden zu 10 Heller per  
Millimeter berechnet.

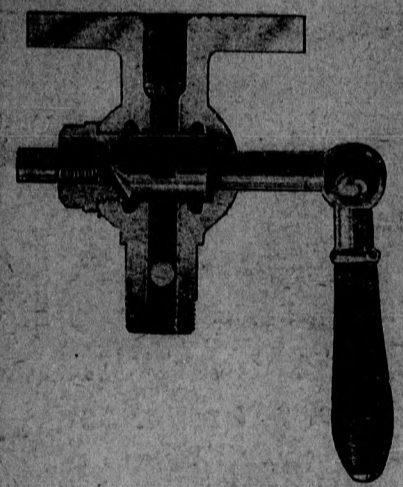
5. Februar 1910.

XIV. JAHRGANG.



Nr. 1. - 7

KLINGER'S NEUESTE asbestverpackte,  
stopfbüchsenlose

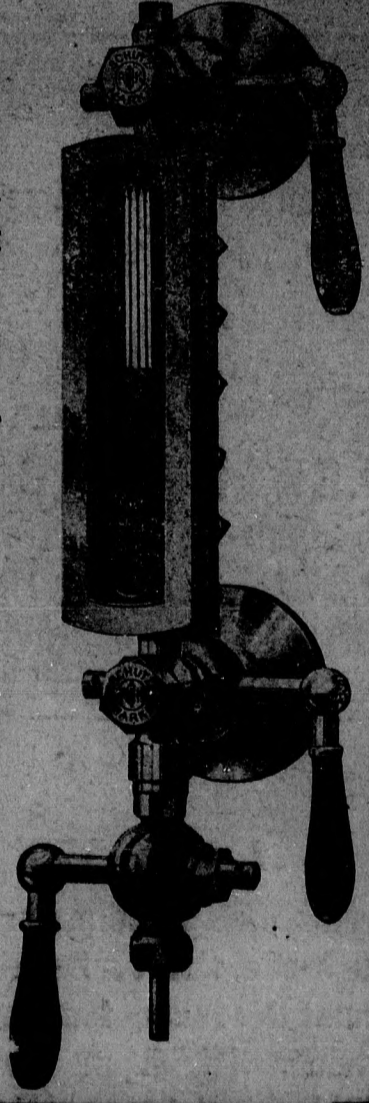


## Patent-Hahnknöpfe

kombiniert mit KLINGER'S REFLEXIONS-Wasserstands-Anzeiger sind von unbegrenzter Haltbarkeit selbst bei den höchsten Dampfspannungen.

Diese komplette Armatur bietet alle Vorteile, die man an eine solche überhaupt zu stellen vermag.

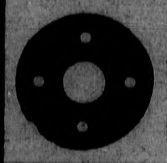
OBIGE HAHNKNÖPFE werden auch zum Einbauen für Glasröhrchen oder Anzeiger mit Rohrstutzen geliefert.



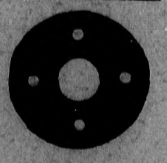
Jeder Original-  
trägt diese



Klinger-Apparat  
Schutz-Marke.



**Klingerit** anerkannt beste Dichtung für höchsten Dampfdruck und überhitzten Dampf.  
KLINGERIT wird besonders dort empfohlen, wo noch keine Dichtung gehalten hat.



Klingerit-Platten, -Ringe, sind nur dann echt, wenn sie diese *Klingerit* -Façonstücke etc. Schutzmarke tragen.

**Rich. Klinger, Gumpoldskirchen bei Wien.**

Bei Geschäftsanknüpfungen mit den hier inserirenden Firmen bitten auf unser Blatt gefl. Bezug nehmen zu wollen.

# NAY ÉS RÓNA

== gép-, szállítóeszköz és szivattyúgyár ==

Budapest, V., Kálmán-utca 15. szám.

Gyártelepén Kőbányán gyárt:

- |   |   |
|---|---|
| <ol style="list-style-type: none"> <li>1. Kubikos, kőbánya-, asphalt-, beton- és építkezési taligákat.</li> <li>2. Billenő kocsikat és mindennemű szállítóeszközöket iparüzemek számára.</li> <li>3. Vasuti és hajózási szerelvényeket és kellékeket.</li> <li>4. Vasuti felépítményt, építkezési és kőbányaüzemi szerszámokat és gépeket.</li> </ol> | <ol style="list-style-type: none"> <li>5. Fecskendőket lokomobilok számára. Omnia-fecskendőket.</li> <li>6. Diaphragma szivó- és nyomó-szivattyukat.</li> <li>7. Fűrészasztalokat cséplőkhöz.</li> <li>8. Emelőket, darukat és csigasorokat stb.</li> </ol> |
|---|---|

Nagy raktár.

Azonnali kiszolgálás.

Ajánlatok és árjegyzékek franco.

## Pallós Jenő és Rónai Gyula

Mühlenbau-Unternehmer und techn. Geschäft.

Telefon 115-56. Budapest, V., Báthory-utca 19. Telefon 115-56.

General Vertreter der ALEXANDER-MOTOREN-WERKE für Österreich-Ungarn.

Patent 4 Takt

ALEXANDER-BENZIN-MOTORE

Pferdekraft: 2 3 5 7 8 10 12

Preise K.: 1000 1320 1450 1950 2600 3000 4200  
ab Budapest.

Stets grosses Lager! Sofortige Lieferung!

Der Alexander-Motor ist kein Schnellläufer! Er ist mit elektromagnetischer Zündung versehen. Geringe Montage!

**1 jährige Garantie!**

Liefern auch: Rohölmotore, Saugasmotor-Anlagen, Leuchtgasmotore, Benzin- und Rohöl-Lokomobile sammt Dreschkasten. Selbstwanderer auf Benzin-Betrieb. Holzsägen, Motorpumpen. Vollständige Mühleneinrichtungen in billigster Ausführung.

≡ **Verlangen Sie Preiscurante.** ≡  
≡ **Verlangen Sie Kostenvoranschlag!** ≡

Bei Geschäftsanknüpfungen mit den hier inserierenden Firmen bitten auf unser Blatt gefl. Bezug nehmen zu wollen.

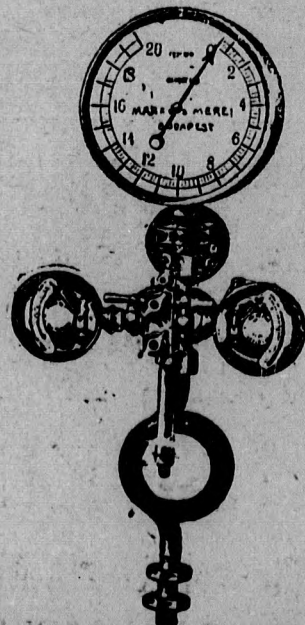
## MARX & MÉREI

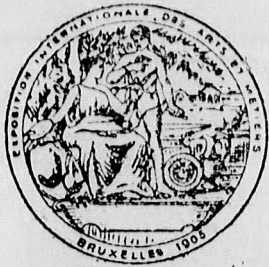
Fabrik wissenschaftlicher  
Instrumente und Manometer  
Budapest VI., Bulcsu-u. 7. sz.

Plattenfeder,  
Rohrenfeder u.  
hydraul.

Manometer,  
Thermometer,  
Springbalance.

Physikalische und  
Geodäs. Instrumente.  
Vollständige Laborato-  
rium-Einrichtung.





ÁLTALÁNOS MŰSZAKI ÉRTESÍTŐ.



ALLGEMEINER

# TECHNISCHER ANZEIGER

FÜR UNGARN.

ERSTES UNGARISCHES FACHBLATT FÜR DIE GESAMMTE TECHNISCHE INDUSTRIE.

**Abonnement für das Inland:**  
Ganzjährig Kr. 20.— Halbjährig Kr. 10.—  
**Für Deutschland:**  
Ganzjährig Mark 20.— Halbjährig Mark 10.—  
Für die übrigen Länder des Weltpostvereins:  
Ganzjährig Francs 30.—

Herausgeber und Redakteur:  
**JULIUS SINGER**  
Redaktion und Administration:  
Budapest, VII., Elemér-ulca 22.

— **Erscheint 14-tägig.** —  
Inserate werden zu 10 Heller per  
Millimeter berechnet.

5. Februar 1910.

XIV. JAHRGANG

Nr. 1.

## Aus dem Inhalt:

	Seite
Neue ungarische Fabriken im Jahre 1909. . . . .	3
Automatische Sandaufbereitungs-Anlagen . . . . .	7
Regeln für den Gebrauch von Treibriemen . . . . .	9
Die 20.000. Saemaschine und sonstige Fabrikate der Tita-nia-Werke . . . . .	9
Geschäftliche Rundschau . . . . .	11
Inserat, Plakat o. Prospekt, was ist die beste Reklameart? . . . . .	17

### Neue ungarische Fabriken im Jahre 1909.

Die ungarische Industrie blickt auf das verflossene Jahr wenig zufrieden zurück. Mit Ausnahme einzelner Branchen ist nirgends eine gute Konjunktur zu verzeichnen. Die Maschinenindustrie hatte Grund zur Klage

über Mangel an Bestellungen. Die wichtige Mahlindustrie litt unter dem Ausfalle der Ernte und war in der grösseren Hälfte des Jahres gezwungen, fremdes Rohprodukt heranzuziehen, um die Erzeugung auf dem notwendigen Niveau aufrecht erhalten zu können. Sie litt am meisten unter dem herrschenden Zollregime und an dem Fehlen des Mahlverkehrs, dessen Wert heute bereits selbst diejenigen Kreise anerkennen müssen, die sich früher für die Aufhebung desselben mit allen Kräften eingesetzt haben. Befriedigend ist die Lage der Zucker- und Spiritusindustrie geblieben. Die Bauindustrie hat durch die in der Hauptstadt wieder erwachte Baulust einen nicht zu unterschätzenden Aufschwung genommen. Die Ziegeleien waren stärker beschäftigt als seit vielen Jahren und auch für die nächste Zukunft winken ihnen gute Aussichten. Allerdings wird man sich der Ansicht nicht verschliessen können, dass diese Industrie doch nur zeitweilig auf eine Vollerholung rechnen kann, namentlich bei uns, wo die allgemeinen Erwerbsverhältnisse keine solche Zunahme des Wohlstandes ermöglichen, die eine konstante Bautätigkeit verheissen würde. Die Textilindustrie, namentlich die Baumwollindustrie litt unter dem vehementen Konjunkturwechsel des Rohproduktes und den kolossalen Preisschwankungen, denen der Konsum nicht zu folgen geneigt war. Die chemische Industrie hat zufriedenstellende Resultate aufzuweisen, nicht minder die Kunstdüngerindustrie, deren Absatz fortwährend im Steigen begriffen ist. Die Elektrizitätsindustrie machte grosse Anstrengungen, um in ihrer Tätigkeit keinen starken Abbruch zu erfahren, sie hat zahlreiche Einrichtungen übernommen, jedoch zu Bedingungen, die den Fabrikationsnutzen stark einschränkten. Die Zementindustrie litt unter den Erschwerungen des Absatzes im Auslande und der vermehrten Konkurrenz im Lande. Die Papier- und Zelluloseindustrie



**PONGRACZ & BOCK**  
 Armaturen- und Metallwarenfabrik  
 Gesellschaft m. b. H.  
**Wien X/3, Bucheng. 15.**

Maschinen- und Dampfkesselarmaturen. Hähne, Ventile, Schieber, Sicherheitsventile etc aus Messing, — Rotguss, Eisen und Stahl. —  
**Armaturen für Badeeinrichtungen, Gas-, Wasser- u. Heizungsanlagen**  
 etc. etc.

Külön osztály emelőkészülékek és közlő-műberendezések gyártására.



**Hirsch és Frank**  
 Budapest-Salgótarjáni Gépgyár és vasöntő r. t.  
**BUDAPEST**  
 VI. kerület Szabolcs-utca 34. sz.  
**Egyengető esztergapadok.**

**Furógépek, marógépek, valamint más szer-  
 számgépek** a legújabb szerkezet és gondos kivitelben.



**EGGENBERGER STIVESZAI**  
 SZABADALMAZOTT  
 SPECIALISTA  
 TELEFON 57 38 sz. **BUDAPEST** VII. KERÜLET 8 sz.

**Építők**  
**GYÁRKEMÉNYEKET**  
 MINDEN ALAKBAN  
**KÖRKEMENCZÉKET**  
**KAZANBEFALAZÁSOKAT**  
**GÉPALAPOZÁSOKAT**  
 SZABADALMAZOTT  
**FÜSTEMESZTŐ TÜZELESEKET**  
 GŐZKAZANOKHOZ  
 SAJÁT SZERKEZETE SZERINT  
 JUTANYOSAN JÓTÁLLÁS MELLETT

**TÉRYEK ÉS KÖLTSÉGVETÉSEK**  
 KIVANATRA  
**TÜZILLO- ÉS CHAMOTTEANYAGOK**  
 RAKTARA



**Fabriks-Schornsteinbauten**  
 desgl. Reparaturen ohne betriebsstörung  
**Dampfkesselinmauerungen**  
 und Feuerungsanlagen nach bestbewährtestem System und 35 jähriger Erfahrung.  
 Pläne, Kostenanschläge und illustrierte Prospekte mit Prima-Referenzen über 3000 Anlagen gratis und franko.

**L. Gussenbauer & Sohn**  
 Erstes, ältestes concers. Specialgeschäft  
**WIEN IV/2, Karolinengasse 17**  
 Telephon Nr. 2301.




**MATTONI FELE**  
**GISSHÜBLER**  
 természetes ágvényes  
**SAVANYÚVIZ.**

# Achtung!

Beilagen im  
 „Allgemeiner Technischer Anzeiger  
 für Ungarn“ wirken glänzend.

Bei Geschäftsanküpfungen mit den hier inserirenden Firmen bitten auf unser Blatt gefl. Bezug nehmen zu wollen.

leiden unter der Überproduktion und der beschränkte Verkaufsmöglichkeit im Orient.

Die Industrieförderung durch die Regierung hat geringe Erfolge aufzuweisen. Die Unternehmungslust war im allgemeinen überaus tief gesunken, und andererseits war die Tätigkeit des Handelsministeriums durch die Krise, die unsere Politik ununterbrochen beherrschte, nahezu lahmgelegt.

Trotzdem ist im abgelaufenen Jahre eine stattliche Anzahl neuer Fabriken entstanden, welche wir nachstehend anführen, wobei auch die in Actiengesellschaften umgewandelten alten Fabriken Aufnahme fanden:

### Budapest:

1. Starkstrom-Elementen Fabriks-Actiengesellsch.
2. Anton Weltner & Co. Metallarmaturen.
3. Julius Csillag Pumpenfabrik.
4. Geolitwaaren-Fabriks-A.-G.
5. „Vulkan“ Maschinendichtungs-Unternehmen.
6. Kaffeepatente-Verwerthungs-A.-G.
7. Steinbrucher Krystallsoda- und Natron-Fabriks-Actien-Gesellschaft.
8. Normal-Zimmer-Dampf- und Luftheizungs-Bäder-Unternehmungs-A.-G.
9. Ungarische Asbest-Werke-A.-G.
10. Ungarische Seifen- und Fettwaaren-Fabriks-A.-G.
11. „Concret“, allgemeine Cementindustrie-A.-G.
12. Zakin-Fabriks-A.-G. zur Erzeugung von Automobil-Pneumatike.
13. Erste Ungarische Photoindustrie-A.-G.
14. Aesculap-Fabrik-A.-G. Erzeugung von Apothekerwaaren.
15. Borszéker Glasfabriks-A.-G.
16. Ungarische Sandziegel-Fabriks-A.-G.
17. „Rops“, Metallwaaren-A.-G.
18. Ungarische Sangerhäuser Maschinenfabriks-A.-G., welche die hiesige Filiale der Sangerhäuser-Fabrik übernahm.
19. Budapester Metallgiesserei- und Kupferwerke-Actien-Gesellschaft.
20. Ungarische Vervielfältigungs-Kunstindustrie-A.-G., die das Geschäft der Firma Karl Divald übernahm.
21. Erste Ungarische Grammophonplatten-A.-G., welche die Fabrik der Firma Csongor Peter übernommen hat.
22. „Archimedes“, Schraubenfabriks-A.-G., gegründet auf Basis der Firma Dittert & Co.
23. „Olea“, A.-G. (chemische Fabrik).
24. Beleuchtungs- und Wasserwerke-A.-G.
25. Lédeczer Portland-Cementfabriks-A.-G.
26. Stefan Röck, Maschinenfabriks-A.-G.
27. Berettyóthaler Holz- und Kalkfabriks-A.-G., welche die Geschäfte der Firma Ödön Ligeti betreibt.
28. Ungarische chemische Papier- und Papierwaarenfabriks-A.-G.

29. Allgemeine Gasglühlicht-A.-G.
30. Wassermesser- und Metallwaarenfabriks-A.-G.
31. Királyhágóer Bergwerks- und Industrie-A.-G.
32. Szakál Ferenc & Co Blechwarenfabrik.
33. Helios-Automobil-A.-G. Dieselbe wird sich mit Verkauf, Verpachtung, Reparatur und besonders mit der Verbreitung von Lastenautomobils befassen und hat die hiesige Helios-Garage übernommen.
34. Bélapátfalvaer Portland-Cemenfabriks-A.-G.
35. Ehrlich'sche Oefenfabriks-A.-G.
36. Deutsch-Ungarische Magnesit-A.-G., die die Bergwerke der Firma August Liebermann neben Kaschau übernahm und die neben Ochtina-Sehök kaufte.
37. Waagthaler Papierfabriks-A.-G., zur Erzeugung von Packpapier und Emballage-Artikel.
38. „Palma“, Kautschuk-A.-G.
39. Heimische Fabriksbau-A.-G. Zweck der Gesellschaft ist die Verfertigung von Plänen für Fabriken.
40. Ungarische Spitzenfabriks-A.-G.
41. Ungarische „Yoghurt“-A.-G.
42. Ungarische Briquetirungs-A.-G., behufs der Briquetirung von Eisen- und Metallspänen nach dem System „Ronay“.
43. Rajeczter Tuchfabriks-A.-G.

### Provinz:

44. Erste ungarische Asbestwaaren-Fabrik A.-G. Pozsony-Ligetfalu.
45. I. B. Theil, Metallwaarenfabrik, Medgyes.
46. Georg Gedeon & Co., Eisenwaarenfabrik, Alsó-Meczenzéf.
47. Hungaria Maschinenfabrik für landwirtschaftliche Maschinen und Motoren, Déva.
48. Hugo Frischberger, Schmirgelfabrik, Vác.
49. Zolleschan & Frankenstein A.-G. Messingbeschläge, Győr.
50. Hindrichs und Unger, Sägen, Rimaszombat
51. Andreas Singer, Drahtgeflechte, H.-M.-Vásárhely
52. Béni Bayer, Motoren und Maschinenfabrik Kassa.
53. Josef Schaller, Ventilatoren und Feldschmiedefabrik, Pozsony.
54. Franz Duscha & Co., Maschinen- und Pflugfabrik, Karczag.
55. Franz Braun, Maschinenfabrik, Eisen- und Metallgiesserei, Locsmánd.
56. Westinghouse A.-G. für Automobile u. Apparate für den Dampftrieb, Arad.
57. Carl Wengert & Co., Kupferschmiede und Maschinenschlosserei, Győr.
58. Transdanubianische Drahtwaarenfabrik Hausner & Co., Drahtwaarenfabrik, Igal.
59. Produktionsgenossenschaft der Hammerschmiede Eisenwaaren, Meczenzéf.
60. Josef Weirich & Co., Metallwaarenfabrik; Pécs.
61. M. Preiszler, Eisengiesserei, Debreczen.
62. Kész & Bertha, Maschinenfabrik, H.-M.-Vásárhely.
63. Berza & Perlmoser, Wagonfabrik, Arad.
64. Béla Perczel & Co. Emailfabrik, Bonyhád.
65. Anton Németh & Co., Metallschweissfabrik, Bükk.
66. Andreas Bodiczky, Fabrik für autogene Schweissungen Pozsony.

## Pusch Henrik és Társa

fémárugár, Budapest IX., Ernő-utca 7. sz.

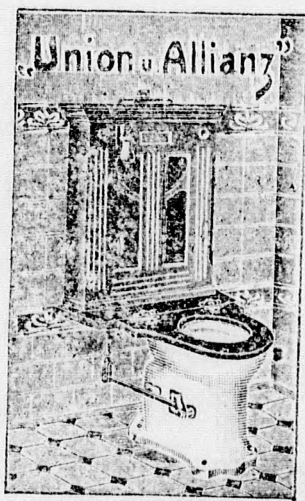
TELEFON 61-94.

Készít minden fajtájú szerelvényeket víz és gőz számára, öntvényeket bronce, sárgaréz, horgony és más öntvényekből; vörösréz-fürdőkályhakat különleges keverő csappal, műöntéseket és vaggongyártáshoz szükséges fémalkatrészeket.

## D. GLOGAU, WIEN

I., Fichtegasse 5.

Sämtliche Artikel für Gas-, Wasser-, Acetylen- u. Dampf-Leitungen  
Klosett-, Wasch- u. Bade-Einrichtungen  
Pumpen für Hand- und Maschinenbetrieb  
Alle Gattungen Röhren- u. Verbindungstücke  
Installatoin-Werkzeuge.



Spezialitäten:

Freistehende  
Klappen-Klosetts  
„Allianz“ u. „Union“  
mit und ohne Wasserleitung  
zu benützen.

Gusseiserne und Stahlblech-  
**Badewannen**  
porzellan-emailliert.

Kataloge kostenfrei

Geldmadvolle, elegante und leicht ausführbare Colletten.

## WIENER MODE

mit der Unterhaltungsbeilage „Im Boudoir“. Jährlich 24 reich illustrierte Seite mit 48 farbigen Modebildern, über 2800 Abbildungen, 24 Unterhaltungsbeilagen und 24 Schnittmusterbogen.

Vierteljährlich: K 3.30 = Mk. 2.80.

Gratisbeilagen:

„Die praktische Wiener Schneiderin“

und

„Wiener Kinder-Mode“

mit dem Beiblatt

„Für die Kinderstube“

sowie

„Schnittmusterbogen“.

Schnitte nach Maß. Als Begünstigung von besonderem Wert liefert die „Wiener Mode“ ihren Abonnentinnen Schnitte nach Maß für ihren eigenen Bedarf und den ihrer Familienangehörigen in beliebiger Anzahl lediglich gegen Ertrag der Spesen von 30 h = 30 Pf. unter Garantie für taugliches Paffen. Die Anfertigung jedes Collettsäckchens wird durch jeder Dame leicht gemacht.

Abonnements nehmen alle Buchhandlungen und Postanstalten sowie der Verlag der „Wiener Mode“, Wien 62, Gumpendorferstraße 87, unter Beifügung des Abonnementsbeitrages entgegen.

## ÖDÖN BELLER

Metallschraubenfabrik

BUDAPEST VI., Zápolya-utca 23. szám

ERZEUGT: Allerhand Eisenmetallschrauben für Nähmaschinen-, Fahrrad-, Automobil- und Industrie-Bedarfs-Artikel nach Muster oder Zeichnung zu den mässigsten Preisen.

Kostenvoranschläge auf Wunsch.

Telephon 106-04

Telephon 106-04

Telefon 89 86

## Boschzündung

Telefon 89-86

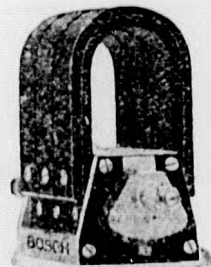
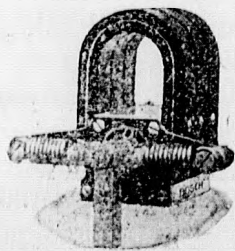
ist die beste Magnetzündung für Explosionsmotore.

## Dénes & Friedmann

WIEN XVIII, Mitterberggasse II.

Eigene Reparaturwerkstätte für Magnetzündungen.

General-Vertretung u. Niederlage für Ungarn: FRIEDMANN ÖDÖN, Budapest VI., Liszt Ferenc-tér 2.



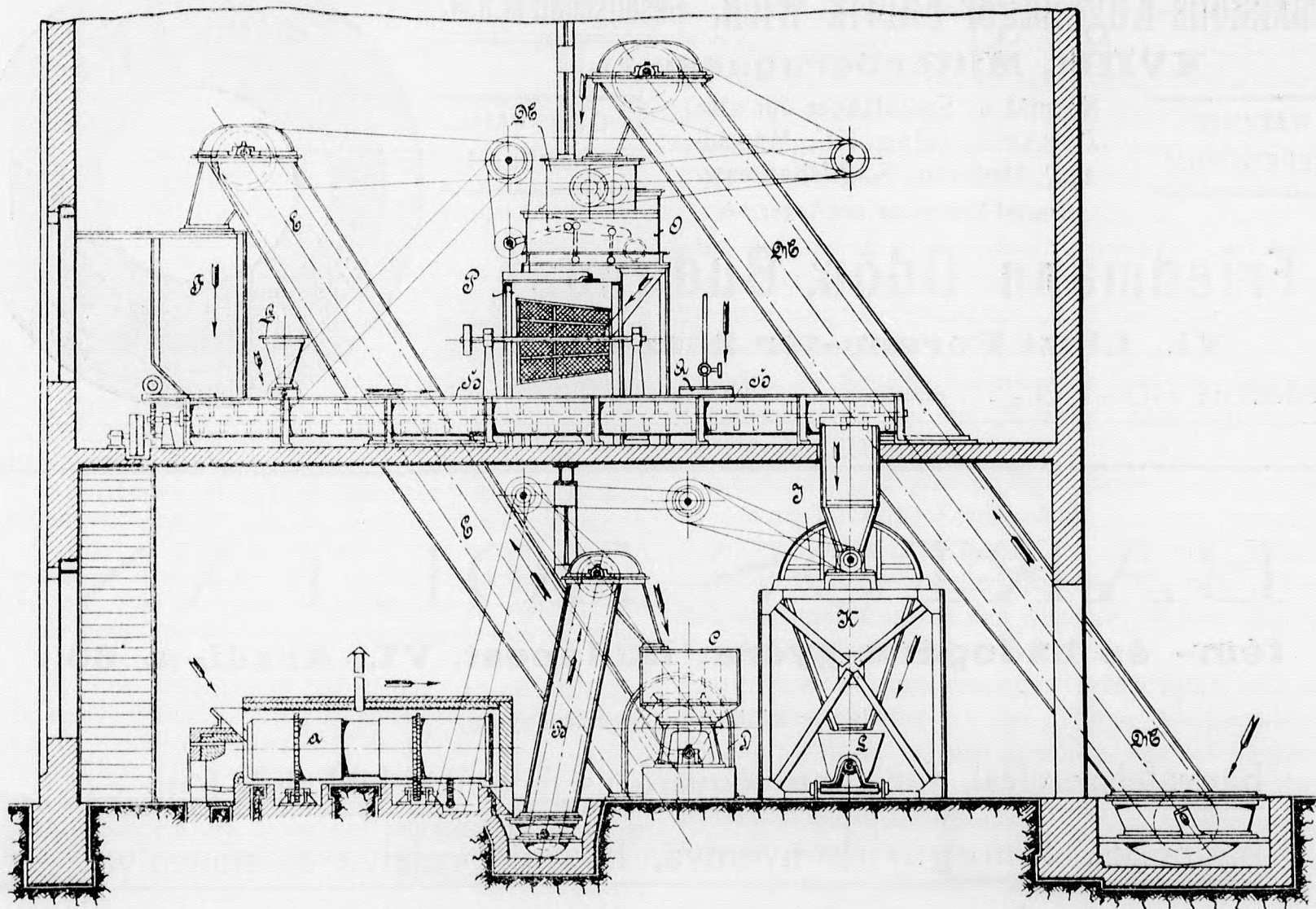
Bei Geschäftsanknüpfungen mit den hier inserirenden Firmen bitten auf unser Blatt gefl. Bezug nehmen zu wollen

## Automatische Sandaufbereitungs-Anlagen.

(Mit Abbildung.)

Das allgemeine Bestreben, die Handarbeit durch mechanische Kraft zu ersetzen, um rascher, gleichmässiger und billiger arbeiten zu können, hat besonders in dem wichtigen Zweige der Giessereien, der *Sandaufbereitung*, eine vollständige Umwälzung erzeugt durch die Erstellung *automatischer Sandaufbereitungen*, welche vor ca. 8 Jahren von der Badischen Maschinenfabrik und Eisengiesserei Durlach in die Praxis eingeführt wurden und bereits eine grosse Verbreitung gefunden haben. Bei solchen automatischen Anlagen, selbst für die grössten Giessereien, erfolgt die Bedienung nur durch 2—3 Leute, von denen einer den neuen frischen

Die Funktion der hier abgebildeten Anlage erfolgt in nachstehender Weise: Der neue frische Sand wird in den rotierenden Sandtrockenapparat *A* aufgegeben, fällt sodann getrocknet in den Elevator *B*, welcher ihn dem Kollergang *C* zuführt. Der vom Sieb *D* des Kollerganges abgeseibte feine, neue Sand gelangt durch Elevator *E* in den Sandbehälter *F*, aus welchem der Sand in regulierbarer Weise direkt in den Vormischapparat *H* einfallen kann. Durch einen Kohlenstaubverteiler *G* wird gleichzeitig der erforderliche Steinkohlenstaub automatisch dem neuen Sande beigebracht. Der alte gebrauchte Sand wird von der Giesshalle aus in den Elevator *M*



Sand aufgibt, während 1—2 Mann den alten gebrauchten Sand zubringen. Durch die vollständige mechanische Bearbeitung des Formsandes und den mechanischen Transport zwischen den einzelnen Maschinen wird in wenigen Stunden nicht nur ein bedeutendes Quantum von Modellsand produziert, sondern auch von einer Qualität an Feinheit, Gleichmässigkeit und luftiger Beschaffenheit, wie solche mit den bisherigen gewöhnlichen Hilfsmitteln nicht erreicht werden konnte.

Durch die hier ersichtliche Abbildung ist die schematische Situation einer gut ausgebildeten automatischen Sandaufbereitung ersichtlich, welche natürlich je nach den lokalen Verhältnissen und den verschiedenen Materialien und Leistungen in den vielfachsten Variationen und Grössen ausgeführt werden.

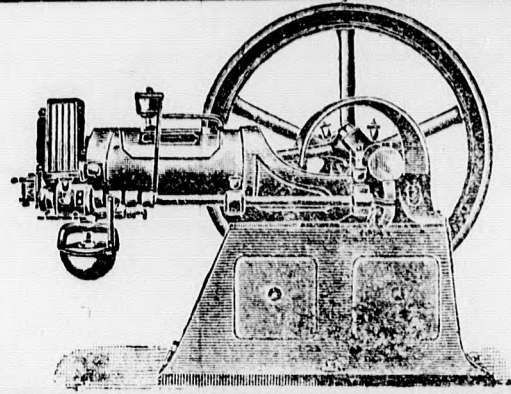
eingeworfen, mittelst Schaufel oder Handwagen, gelangt hierauf zum Walzwerk *N* und im zerriebenen Zustande über den elektromagnetischen Separator *O* von Eisen gänzlich gereinigt in das Polygonsieb *P*. Der alte, vollständig von allen Fremdkörpern gereinigte und abgeseibte Sand fällt ebenfalls in den Vormischapparat *H*, in welchem das Sandgemisch unter gleichzeitiger entsprechender Anfeuchtung durch eine Brause *Q* innigst vermengt wird und alsdann direkt in die Sandmischmaschine *J* einfällt. Der von derselben fertig präparierte, formgerechte *Modellsand* sammelt sich in dem Behälter *K*, aus welchem dieser durch Sandwagen *L* zur Formerei gebracht werden kann, falls nicht Hängebahnen oder sonstige Transportvorrichtungen hierfür angewendet werden.

**LANGEN és WOLF**

BUDAPEST V. ker., Váci-körut 59. szám

**Eredeti Ottó-féle****SZIVÓGÁZMÓTOROK**

üzemköltség lóerő óránként kb. 1½—3 fil.


**Präzisions-Kugellager-Fabrik Wien, Gesellschaft m. b. H.**  
**XVIII., Mitterberggasse 11.**
**RASCHE  
LIEFERUNG!**

 Normal u. Speiallager für alle  
 Zwecke d. Automobil-, Maschi-  
 nen, Motoren, Schiffsbau usw.

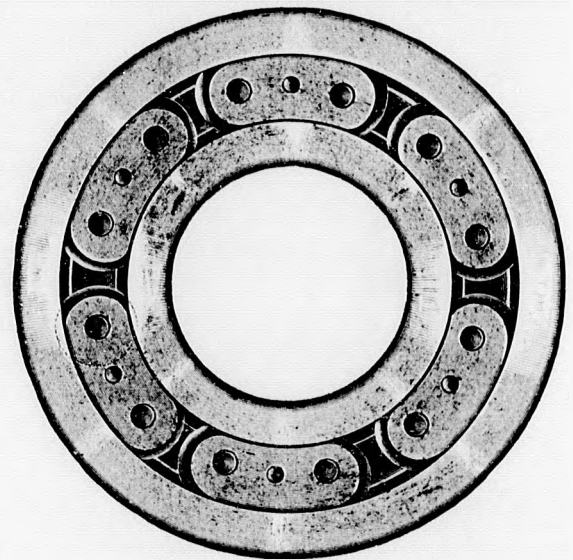
**1a GUSSTAHL-  
KUGELN!**

General-Vertretung und Lager bei

**Friedmann Ödön, Budapest****VI., Liszt Ferenc-tér 2. szám**

Telefon 89—86.

Telefon 89—86.

**BARTOS ZOLTÁN****fém- és bádogáru-gyára, Budapest, VI., Aradi-u. 60**

Ajánlja különleges gyártmányait:

 bányafelszerelési, fonó, szövőgyári- és technikai cikkekét fém- és  
 bádogból, tömegáruk nyomva, huzva, préselve és stancolva.
**Pulsometer- und Pumpen-Anlagen (Auch mietweise)****CARL EICHLER Nfg. BOBRETZKY, Wien I, Fichtegasse 9.**

Bei Geschäftsanknüpfungen mit den hier inserirenden Firmen bitten auf unser Blatt gefl. Bezug nehmen zu wollen.

## Regeln für den Gebrauch v. Treibriemen.

1. Wagrechte, schräglauende und lange Riemen liefern eine viel bessere Arbeit als senkrechte und kurze.
2. Kurze Riemen müssen bedeutend stärker als lange gespannt werden. Ein langer Riemen, der wagrecht oder beinahe so läuft, vermehrt die Anhaftbarkeit an die Riemenscheiben durch sein eigenes Gewicht.
3. Ist die Entfernung zwischen der treibenden und getriebenen Scheibe eine allzu grosse, so bildet das Gewicht des Riemens einen Sack, zieht zu sehr auf die Welle, wodurch eine erhöhte Reibung in den Lagern hervorgerufen wird und der Riemen infolge seiner schlagenden Bewegung sich selbst und die Lager aufreibt.
4. Der Stoss muss stets nachlaufen nie vor.
5. Man überbürde Riemen niemals, man richte sich nach der Stärke, Breite und Güte des Riemens.
6. Riemen müssen frei und leicht laufen, siehe also genau auf die parallele Lage der treibenden und getriebenen Welle.
7. Die sogenannte Haarseite des Riemens soll um 30 Prozent mehr als die Fleischseite treiben.
8. Die Schnurlöcher, wenn eben mit Bänderriemen der Schluss hergestellt wird, sollen im Verhältnis zur Breite des Riemens gross und in entsprechender Entfernung vom Rande mittelst Locheisen eingeschlagen werden. Stumpfe Bohrer (Spitzwinder) lasse man beiseite.
9. Um eine grössere Kraft mittelst Riemen übertragen zu können, sollen die Riemenscheiben mit Leder belegt werden oder Papierscheiben sind zur Verwendung zu bringen. Die Riemen arbeiten dann sogar schlaff noch gut.
10. Lederriemen müssen gegen Wasser, Hitze und Dumpfigkeit geschützt werden.
11. Arbeiten Riemen an feuchten Plätzen, so sind dieselben vor dem Gebrauch wasserdicht zu machen.
12. Ein ordentlicher Arbeiter untersucht die ihm anvertrauten Riemen wenigstens einmal in der Woche, bessert aus oder sorgt für Ausbesserung, wäscht den Schmutz herunter mit lauem Seifenwasser und fettet sie alle vier Wochen ein.
13. Sind die Ratten den Riemen (namentlich den frisch geschmierten) gefährlich, so überstreiche sie mit Ricinusöl. Keine Ratte knabbert dann daran.
14. Lege den Riemen mit der Drehrichtung auf niemals dagegen.
15. Schnürre den Stoss des Riemens stets von der Mitte aus und ziehe beide Seiten recht gleichmässig an. Bänderriemen sind an der innern Seite niemals zu kreuzen.
16. Verwende nur biegsame Näh- oder Bänderriemen, keine ausgetrockneten oder verstockten.
17. Ordne die Maschinen immer möglichst so an, dass die Riemen gegenseitig das Lager entlasten, treibe nie alle Maschinen von dieser Seite.
18. Steht eine Maschine während der Nacht ruhig, dann wirf den Riemen ab; er ruht aus und hält länger.
19. Ordne immer einen Riemenhalter an, lass nie den Riemen auf der Welle schleifen. Sei vorsichtig bei dem Abwerfen.
20. Jährlich einmal koche die Riemen aus, trockne sie gut und lege sie dann gespannt auf.
21. Als Schmiermaterial verwende nur Rindertalg, nie Kolophonium.
22. Ein aufmerksamer Arbeiter, der seine Riemen im Stande hält, verlängert die Dauer derselben um ein Jahr; ein unaufmerksamer arbeitet mit einem neuen Riemen kaum den vierten Teil der Zeit.

## Die 20.000. Säemaschine und sonstige Fabrikate der Titania-Werke.

Die in unserem Vaterlande durch die Vorzüglichkeit ihrer Fabrikate best bekannten *Titania-Werke* in *Wels*, welche in Budapest durch die Firma *Oskar Takács VI., Nagymező-utca 49.* vertreten sind, feierten jüngst das Fest der Fertigstellung ihrer 20.000 Säemaschine. Anlässlich dessen bringen mir im Nachstehenden eine Besprechung über die Titania-Säemaschinen so wie die anderen Fabrikate dieser renommierten Firma.

Die neuen „Titania“ Säemaschinen zeigen eine kräftige und solide Bauart und eine saubere Arbeit. Besonders beachtenswert ist der schmiedeeisene Kreuzkopf der Scharen, welcher den Scharen eine dauernd gute Führung verleiht, so dass die Scharen niemals locker werden, auch wenn mit der Maschine auf dem schwersten Boden gearbeitet wird. Die hohen Fahrräder sowie der Pferdeschoner geben der Maschine einen leichten Zug. Die Vorderräder mit Holzfelgen versehen, verhindern das tiefe Einsinken. Die Säemaschinen „Titania“ III. sind für Ober- & Unteraussaat eingerichtet und besitzen die *patentamtlich* geschützten Säewalzen, welche in der Drehrichtung für Oberaussaat schöpfbecherartig arbeiten. Es ist demnach die „Titania“ III eine ingeniose Kombination der Schubradsäemaschine und der Schöpfradsäemaschine. Dass die „Titania“ Säemaschinen sehr beliebt sind, beweisen die alljährlich ganz bedeutenden Expeditionen und war es den Titania-Werken möglich, in diesem Jahre die Fertigstellung und den Versand der 20.000. Säemaschine festlich zu begehen, gewiss ein äusserst beredtes Zeichen für die Güte der „Titania“ Säemaschinen und für das Ansehen, dessen sich diese Fabrikate erfreuen.

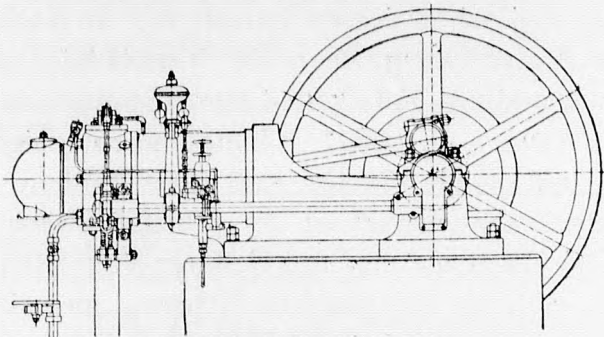
Als einen ganz aussergewöhnlich guten und praktischen Artikel haben wir den „Titania“ Viehfutterschneldämpfer, welcher bei uns allerdings erst der Einführung bedarf, kennen gelernt. Wir haben uns von der Zweckmässigkeit dieses Artikels überzeugt und werden gelegentlich auf diesen noch zu sprechen kommen.

Bei den „Titania“ Viehfutterschneldämpfern ist bemerkenswert, dass sie ganz aus starkem Eisenblech bestehen und deshalb unverwüstlich sind. Die Dämpfässer, die ja täglich einigemal mit dem Feuer in Berührung kommen, sind ausserordentlich stark, so dass ein Durchbrennen derselben vollständig ausgeschlossen ist. Die „Titania“ Viehfutterschneldämpfer sind mit der Patent-Kartoffelquetsche versehen, die eine schnelle und bequeme Futterbereitung gestattet. Bei Verwendung der Quetsche werden nämlich die Kartoffel oder Rüben sofort aus dem Fasse durch die Quetsche in den Futtertrog gequetscht.

Es ist uns bekannt, dass die Titania-Werke in den Herbstmonaten mehrere tausend Futterdämpfer nach allen Teilen der österr.-ung. Monarchie versenden.

Als besondere Spezialität erzeugen die Titania-Werke

Original ADAM's  
**ROHOEL-MOTOREN**



**Viertaktsystem!**

Vollständige Verbrennung! Kein Verschmutzen.

**Auspuffrauch und geruchfrei!**

Petrolin-Motore u. Lokomobile in höchster Vollendung

SAUGGAS-ANLAGEN für alle Brennstoffe vorzüglich bewährt!

**GERHARD ADAM, Motorenfabrik**

WIEN, IX/3 Schwarzspanierstrasse 18.

**SCHLICK**-féle  
vasöntöde és gépgyár R.-T.

Gyár és irodák:

Budapest VI., külső Váci-ut 29-37. szám.

**Készítményei:** építési vasmunkák, cikkek istálló berendezéséhez, vashidak és tetőszerkezetek, vasöntvények, oszlopok, épület-bádogos munkák, fémdiszítmények, műemlékek, szobrok, gőzgépek és kazánok, utihengerek, teljes körszivattyú-telepek berendezése, zsilipek, átereszek felvonó-gépek, tartányok, csövek, „Reform“ viztisztító készülék, (Popelka szabadalma.)

Vasuti kocsik: teher- és személyszállításra.

**HENGERELT és SZÖGECSELT VASGERENDÁK.**

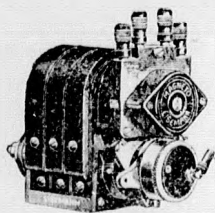
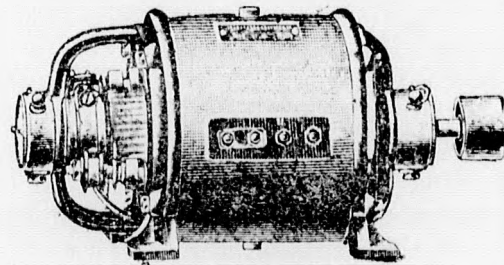
**Elektromotore u. Dynamos**

anerkannt solides Fabrikat, geringer Strom- und Kraftverbrauch

**Brigittenauer Elektrotechnische Fabrik.**

Wien, XX., Wintergasse Nr. 18-30. —

Komplette elektrische Anlagen 2jährige Garantie, mässige Preise, günstige Zahlungsbedingungen. Telephone 14.594.

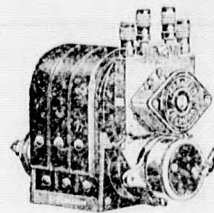


Für 4 Cyl. Motore

**Eisemann-Zündung**

*ist die zuverlässigste.*

Generalvertretung u. Lager für Oesterreich-Ungarn:



Für 4 Cyl. Motore

**Robert Siercke, Wien, I., Operngasse 5.**

*Verlangen Sie Preise!*

*Verlangen Sie Muster!*

die moderne Schnelldampfwaschmaschine, welche seit einigen Jahren bereits ihren Siegeszug durch die österr.-ung. Monarchie angetreten hat. Die „Titania“ Waschmaschinen haben gegenüber anderen Fabrikaten den Vorteil, dass der Trommelbehälter in den Ofen eingehängt ist, damit die Feuergase nicht nur den Boden des Trommelbehälters, sondern auch den Behälter selbst umspülen. Auf diese Weise wird die Zeit für das Anheizen, welches bei anderen Fabrikaten 30—45 Minuten dauert auf 10—15 Minuten herabgedrückt. Selbstverständlich resultiert daraus eine grosse Brennmaterialersparnis. Ein weiterer Vorzug dieser Konstruktion ist auch der, dass das Wasser in Trommelbehälter stets scharf siedend erhalten werden kann, was zur gründlichen und schnellen Reinigung unbedingt erforderlich ist. Die Firma ist im Besitze von vielen hundert Zeugnissen und Anerkennungen, aus welchen hervorgeht, dass die „Titania“ Schnelldampfwaschmaschine sich in der Praxis vorzüglich bewährt hat.

In Wäscherollen erzeugt die Firma Titania-Werke sowohl billige Wäscherollen für den Haushalt, die nur K 35.— kosten, als auch grosse dreiwälzige Wäscherollen mit Rolltüchern. Alle Wäscherollen haben beste Hartholzwalzen und sind solide, sauber und gut gebaut.

Ein uns ganz besonders interessirendes Fabrikat sind die „Titania“ Milchseparatoren, welche eine bahnbrechende Neuerung in der Hinsicht haben, dass die Trommelspindel im Halslager aufgehängt ist und das Fusslager nur zur Führung nicht mehr als Lagerung dient. Das ganze Räderwerk für die Übersetzung ist in einem Gehäuse montirt und läuft ständig im Ölbad. Der Einsatz besteht aus einem Stück. Die Trommel macht nur geringe Umdrehungszahl, trotzdem wird für die Entrahmung von 0.02 bis 0.01 garantiert.

Die „Titania“ Separatoren in ihrer jetzigen Bauart werden nicht verfehlen gerade bei solchen Landwirten Interesse zu erwecken, die bereits im Besitze von Separatoren sind, die also die Schattenseiten aller bisherigen Systeme zur Genüge kennen. Die „Titania“ Separatoren mit hengender Spindel sind das Produkt langjähriger Erfahrungen. Bei dieser Konstruktion sind alle Fehler und Nachteile vermieden, die die früheren Modelle verschiedener Marken aufgewiesen haben.

Ausser den vorerwähnten Maschinen erzeugen die Titania-Werke auch noch ihre bestbekanntesten „Titania“ Heuwender, Heurechen, Universalspritzen, Universal Koch & Dämpftöpfe und als neuesten Artikel die „Titania“ Abwaschtische, welche sich jedenfalls auch bei uns durch ihre Zweckmässigkeit raschest einführen werden.

Von allen „Titania“ Erzeugnissen sind schon viele tausende im Betriebe und versendet die Fabrik gratis Prospekte, Anerkennungen und Zeugnisse.

**Unsere heutige Nummer ist  
20 Seiten stark.**

Der Gesamtauflage unserer vorliegenden Nummer haben wir beigelegt einen Prospect der Firma

**Deutsches Technikum  
Lehr-Institut für technischen  
Fern- und  
Korrespondenz-Unterricht  
Berlin SW. 11 Schöneberger-Str. 8  
über  
technischen Unterricht.**

Wir empfehlen diesen Prospect der besonderen Beachtung aller Interessenten.

### NEUE INSERATE

Unsere heutige Nummer enthält die neuen Inserate nachstehender Firmen, welche wir der besonderen Aufmerksamkeit unserer Leser bestens empfehlen: Seite

<b>Dr. Wagner &amp; Co., Wien, IX., Lustkandlgasse 18, Budapest, IX., Tinódy-u., 3 über Sodawasser-Einrichtungen für Fabriksbetriebe, Kühlmaschinen etc.</b>	12
<b>Brigittenuer elektrotechnische Fabrik, Wien, XX., Wintergasse 18 über Elektromotore &amp; Dynamos</b>	10
<b>Alexander Brauner &amp; Co., Wien, VI., Mollardgasse 85 über Rohöl-Motoren</b>	12
<b>Carl Kober, Budapest, VI., Andrássy út 32 über Kauf und Verkauf von Hölzern aller Art</b>	20
<b>H. Fischer, Wien, X., Van der Nüllgasse 34 über Locomobile</b>	12
<b>Nay &amp; Róna, Budapest, V., Kálmán-u 15. über allerlei technische Artikel.</b>	2
<b>D. Glogau, Wien, I., Fichtegasse 5, über Gas-, Wasser-, Acetylen- u. Dampf-Leitungen sowie Badeeinrichtungen etc.</b>	6
<b>Heinrich Bink, Wien, XVI., Panikengasse 34, über Werkzeuge.</b>	14
<b>Hüffel &amp; Co, Wien, IV., Blechturm-gasse 14, über Installationswerkzeuge.</b>	14
<b>Rudolf Patzer Wien, I., Getriedemarkt 2 über Thermometer und Pyrometer.</b>	18
<b>Bartusek Károly Budapest David utca 10 über Maschinen-Messer und Maschinen-Werkzeuge.</b>	20
<b>Carl Wendschuch Dresden, Struvestrasse 11 über Arbeiterschutzapparat und Sicherheits vorrichtungen.</b>	18
<b>Custodis Alphons, Budapest, VII., Rottenbiller-utca 1., über Fabriks-Schornsteine</b>	18
<b>Robert Siercke, Wien, I., Operngasse 5, über Eisemann-Zündung</b>	10

### GESCHÄFTLICHE RUNDSCHAU

**Neue Unternehmungen.** In Budapest VII., Erzsébetkörút 12. wurde unter der Firma *Friedman & Varga* eine neue Eisengrosshandlung errichtet. — Unter der Firma *Oxygenunternehmung* wurde in Budapest VI., Liszt Ferenc-tér 2. ein neues Unternehmen gegründet. Dasselbe hat den Betriebe bereits aufgenommen und ist in der Lage jede Quantität Oxygen zu liefern. Auch stellt die Fabrik eigene Behälter leihweise zur Verfügung. — Herr *Moritz Pollacsek* hat in Budapest Kertész-utca 41 ein elektrisches Installationsunternehmen

**Kundmachung.**

Die Vereinigte Budapester Hauptstädt. Sparkasse

hält ihre diesjährige

**ordentliche Generalversammlung**

am 5. Februar l. J., nachmittags 4 Uhr in ihrer Zentral-Abteilung (V, Dorottya-utca Nr. 4, im eigenen Gebäude), wozu die p. t. Aktionäre im Sinne der §§ 12, 14 und 15 der Statuten höflichst eingeladen werden.

**Verhandlungsgegenstände:**

1. Vorlage des Berichtes der Direktion und des Aufsichtsrates, sowie der vorjährigen Schlussrechnung, Festsetzung der Bilanz, Beschlussfassung bezüglich Verteilung des Reingewinnes und Erteilung des Absolutariums für die Direktion und den Aufsichtsrat.

2. Modifikation der §§ 51, 70, 89, 91, 92, 98, 99, 101, 102, 105 und 116 der Statuten.

3. Wahl von fünf Aufsichtsratsmitgliedern auf drei Jahre.

Jene p. t. Aktionäre, die an der Generalversammlung teilzunehmen und ihr Stimmrecht persönlich oder durch ein bevollmächtigten Aktionär ausüben wünschen, sind im Sinne der §§ 18 und 20 der Statuten gehalten, ihre bis spätestens Ende Dezember 1909 auf ihren Namen geschriebenen Aktien samt den noch nicht fälligen Kupons bis spätestens 3 Tage vor der Generalversammlung, d. i. bis inklusive 2. Februar l. J. in der Zentral- oder Ofner Abteilung der Sparkasse (V. Bez., Dorottya-utca 4 oder II., Fő-utca 2) zu deponieren, allwo auch Exemplare der geprüften 1909er Schlussrechnung und des Aufsichtsratsberichtes laut § 153 der Statuten vom 28. Januar l. J. an übernommen werden können.

Budapest, am 19. Januar 1910.

Die Direktion der Vereinigten Budapester Hauptstädtischen Sparkasse.

**Locomobile von 4–100 HP.**

so wie neu durchgearbeitet, unter der vollsten

**Garantie liefert**

**H. Fischer, Wien X., Van der Nüllgasse 34.**

Ovakodjunk az utánzattól!

**Amerikai HOYT csapágyfém**

Szivós. Self-lubricating (önkenő)  
A létező csapágyfém-gyártmányok közt az elismert leg-tökéletesebb

Eredeti amerikai ládában, melyeknek teljes sulya mintegy 28 kilogramm, tiszta sulya 26 kilogramm.

Ismételőknak magas árángedmény.

Árak kilogrammonként, helyt budapesti raktáron:

C. H.	1.	2.	*	3.	4A.	4. sz.
6.—	4.—	3.—	2.70	2.50	2.30	2.—
						1.80

A HOYT-társaság magyarországi raktára:

**SCHVARCZ JÓZSEF és TÁRSA**

Budapest, V, Váci-körút 26.

Uj főárjegyzékünk megjelent!

A Monarchia  
legrégibb nyersolajmótor cége

**A. B. C.**

Nyersolaj kétütemű motorok.

Nyersolaj magasnyomású motorok.

Nyersolaj locomobilok.

Benzin motorok és lokomobilok.

**ALEXANDER BRAUNER & CO.**

WIEN, VI.,/2, Mollardgasse Nr. 85.

Telefon interurban: 10120.

Levelezés magyarul és németül.  
Árjegyzék ingyen és bérmentve.

**Dr. Wagner & Comp.**

Vereinigte Fabriken als Commanditgesellschaft.

Wien

Budapest

IX/4., Lustkandelgasse 18  
Ecke Löblichgasse

IX., Tinody-u. 3.

**Sodawassereinrichtungen**

für Fabriksbetriebe

Beste Wohlfahrtsinstitution für die

Arbeiter

von **K 400.** — aufwärts.

**Kühlmaschinen****Kellereiartikeln****Flaschenkapseln**

Bei Geschäftsanknüpfungen mit den hier inserirenden Firmen bitten auf unser Blatt gefl. Bezug nehmen zu wollen.

für Stark- und Schwachstrom etablirt. — Herr *Ludwig L. Gomperz* errichtete in Budapest VI, Csengery-utca 39 unter der Firma *L. Gomperz* ein Commissionsbureau für sämtliche Artikel der Montan- Eisen- und Bau-branchen. — In Szombathely hat Herr *Michael Frank* eine neue Eisenhandlung eröffnet. — Unter der Firma *Jakabfy Testvérek* wurde in Dévaványa ein Geschäft mit Dampfpflügen etablirt. — In Pápa wurde unter der Firma *Hutter & Moser* eine Eisenhandlung errichtet. — Unter der Firma *Erdensohn & Co.* wurde in Szolnok ein Schlosserwaarengeschäft gegründet. — Die elektrische Fabrik *Hinterseer & Barth* Temesvár hat auf dem Rózsa-ut eine Fabrik für elektrotechnische Artikel erbaut, welche den Antrieb ihrer Maschinen mit einem Motor vom 30 HP besorgt und 40 Arbeiter beschäftigt. — Unter der Firma *Edmund Bolgár* Budapest, Andrassy-ut 92 wurde ein neues technisches Geschäft errichtet. — Der Schlossermeister *Sigmund Steiner* Tapolca, eröffnet dortselbst eine Eisenhandlung. — Unter der Firma *Actiengesellschaft zur Erzeugung von Starkstrom-Elementen* wurde in Budapest mit 1 Million Actien Kapital eine neue Firma gegründet. — In Brod wurde unter der Firma „*Diana*“ Seifen u. Kerzenfabriks A.-G. ein neues Unternehmen etablirt. — Die Herren *Dr. Eugen Szkicsák* u. *Gebr. Neumann* haben in Privigyé unter der Firma „*Carpathia*“ chemische Industrie A.-G. ein neues Unternehmen gegründet. — Herr *Alexander Vig* hat unter der Firma *Ujszegedi gőzfűrészgár és hegermalom r.-t.* eine neue Dampfsäge und Walzmühle in Szegedin errichtet. — Unter der Firma *Karl Kober* wurde in Budapest Andrassy-ut 32. ein Bureau für den Kauf u. Verkauf von Hölzern aller Art eröffnet. — Unter der Firma *Magyar üvegfonál és köszigetelőgyár r.-t.* wurde in Budapest Csángó-utca 14. eine Fabrik zur Erzeugung patentirter Glasdrähte für Isolationszwecke etablirt. — Unter der Firma *Humboldt Ungarische Maschinenfabriksfirma A.-G.* wurde in Budapest von der *Maschinenfabriksfirma Humboldt* in Kalk bei Köln ein neues Unternehmen mit K 100.000 Stammkapital protokollirt. — Unter der Firma *Keleti & Neumann Kalaria Ölheizungs-Unternehmung* wurde in Budapest V. Szemere-u. 2. ein neues Unternehmen gegründet. — Die Herren *Julius Mandl & Moritz Kreiner* errichteten in Budapest, V. Lipót-körut 2. unter der Firma *Excelsior Stahlwaren Ges. Julius Mandl & Co.* eine Handlung mit Stahlwaren, Werkzeugen und landwirtschaftlichen Artikeln.

**Neue Vertretungen und Filialen.** Herr *Ludwig Barcza* Budapest, Szövetség-utca 28a hat die Vertretung des Constructionsbureaus für Kühltürme und Gradirwerke der Firma *Neudenbach & Co.* in Zsombolya übernommen. — Die Firma *Mautner & Wilczek* in Budapest, welche hier jüngst eine Metall-Agentur errichtet hat übernahm die Vertretung des Frankfurter Hauses *Alheim, Speyer & Comp.*

**Firma-Protokollirungen, Veränderungen u. Löschun-**

**gen.** Bei der Firma *Merle & Co.* in Budapest ist Herr *Sigmund Laszki* langjähriger Beamter der Firma *Ignác Székely* als Compagnon beigetreten; das Bureau der Firma befindet sich VIII. Aggteleki-utca 21. — Bei der Maschinenfabriksfirma *Gebr. Friedrich, Temesvár* wurde im Handelsregister vorgemerkt, dass dieselbe auf *Hungária Maschinenfabrik Gebr. Friedrich* ungeändert wurde. — Die Firma *Máthé & Radványi*, Handlung mit elektrischen Artikeln Budapest, ist in den alleinigen Besitz des Herrn *Rud. Radványi* übergegangen, nachdem Herr *Ernst Máthé* aus der Firma ausgetreten ist. — Bei der Maschinen u. Wagen-Fabrik *C. Schember & Söhne* Budapest, wurden die Herren *Ludwig Schember & Jakob Schurf* als Teilhaber eingetragen. — Die Eisenhandlung *J. C. Weiser* in Nagykanizsa wurde von den Herren *Carl Fischer & Josef Bäder* käuflich erworben u. lautet nunmehr die Firma *Fischer & Bäder*. — Die Eisenagentur *Merle & Co.* Budapest, ist in den Alleinbesitz des Herrn *Michael Merle* übergegangen, nachdem Herr *Nikolaus Bolgár* aus der Firma geschieden ist. — Bei der „*Meyer*“ Maschinenfabriks A.-G. in Szombathely wurde Herr *Nikolaus Gerő* mit der Leitung der Budapester Filiale betraut. — Aus der Firma *Berecz & Kóba* „*Ohm*“ Fabrik elektrischer Installationsartikel, Pécs ist Herr *Karl Berecz* ausgetreten und wird die Firma nunmehr *Aladár Kóbor* „*Ohm*“ Fabrik elektrischer Installationsartikel lauten. — Die Firma *Kozma & Schuller* hat die Eisenhandlung v. Elek Brenner in Győr käuflich erworben. — Bei der Eisenhandlung *G. Florian* in Versecz ist Herr *Leopold Grünbaum* als Compagnon eingetreten und lautet nunmehr Firma *G. Florian & Comp.* — Aus der technischen Agentur *M. Lemberger & Co.* ist Herr *Alexander S. Schwarz* ausgetreten.

**Insolvenzen.** Die Schraubenfabrik *Anton Nemač* in Pozsony hat sich insolvent erklärt und bei ihren Gläubigern um ein Moratorium angesucht. Die Passiven sind sehr bedeutend und scheinen namentlich Wiener Häuser theilhaftig zu sein. Diese Insolvenz ist eine Folge der Überproduktion in diesem ehemals blühenden Industriezweig. — Die *Erste Ungarische Gramophonplatten Fabrik A.-G.* Budapest, VIII., Nap-utca 29. welche erst voriges Jahr mit einem Kapital von 1.200.000 K gegründet wurde, hat wie M. K. L. meldet, ebenfalls ihre Insolvenz angemeldet.

### Vermischte Nachrichten

**Pester Ungarische Kommerzialbank.** Die Direktion der Pester Ungarischen Kommerzialbank hat in ihrer heute abgehaltenen Sitzung die Schlussrechnungen für das Geschäftsjahr 1909 genehmigt und die Vorlage für die Generalversammlung festgestellt. Die Bilanz schließt mit einem Bruttogewinn von K 13,007.732.64 (gegen K 12,727.170.96 im Jahre 1908) und ergibt nach Abzug der Abschreibungen, Lasten und Geschäftsspesen von K 2,721.468.99 einen Reingewinn von K 10,286.263.65 (gegen 10,100.993.52). Ohne Berücksich-

Maschinenfabrik und Eisengiesserei  
**Josef Anger & Söhne**  
 Wien-Hernals, Hauptstrasse 122.



Specialität in Buchdruck- und litografischen Schnellpressen. Austriapressen für feinen Farbendruck-, Tiegeldruck-, Papierschneid- und Perforiermaschinen, Abziehapparate, Stock-, Pack- und Glättpressen, Papierscheren und Vergo'depressen. Musterschneidmaschinen für alle Gattungen Gewerbe.

**Vertretung für Ungarn** wird von einem in der Branche bestens eingeführten Ingenieur mit protokollierter Firma für Heizung-, Lüftung- und Entstaubungs-Anlagen, Ventilatoren und Exhaustoren gesucht. Primäreferenzen stehen zur Verfügung. Gefl. Zuschriften unter „Sz. 100“ an die Administration des Blattes.



WERKZEUG-FABRIK  
**HEINRICH BINK**  
 WIEN, XVI. Bez. Panikengasse 34.  
 TELEPHON 0. 177  
 Preiskurant gratis und franko.

**Abonnements-Auftrag.**

Unterzeichnete Firma wünscht in der Folge regelmässige Zusendung (jede Nummer) des

**„Allgemeiner Technischer Anzeiger für Ungarn“**

und aboniert hiemit auf denselben für die Zeit

eines	}	halben Jahres zum Preise von K 10.—
		ganzen „ „ „ „ „ 20.—

Der Abonnementsbetrag von K.....

\*folgt mit gleicher Post durch Postanweisung. ist durch Postnachnahme zu erheben.

\*Bitte das Nichtgewünschte zu streichen.

Ort und Datum:

.....

Unterschrift des Bestellers:

.....

**„TRIAS“ Ölheizungs-Unternehmung Székely**  
 Budapest, IV. Bez., Várház-körút 12.  
 Telefon 150-33.      Telefon 150-33.

Mit den patentierten „Trias“-Ölbrennern heizen wir um 40-50% billiger als mit Kohle oder Holz. Sind um 1/5 billiger als die Gasheizung. Vom Standpunkte der Annehmlichkeit und Reinheit konkurrieren sie mit der Gasheizung. Sie heizen schnell und geben grössere Wärme als die Holz-, Kohle- oder Koksheizung. Wurden an vielen Orten ausprobiert und haben überall zur vollsten Zufriedenheit funktioniert.

Spezialität: Heizung von Kirchen, Tanzsälen, Theatern, Speisesälen u. grossen Lokalen.

Vertreter werden gesucht.

**HÜFFEL & CO.**  
 Wien IV., Blechturm-gasse 14.

**Installationswerkzeuge:**  
 Universal-Rohrzange. Praktischeste aller Rohrzangen, ermöglicht sofortiges Fassen und Loslassen der Röhren. Bestes Material, grösste Dauerhaftigkeit, Schneidkluppen aller Systeme, Rohrabschneider aller Systeme, Rohrschraubstöcke, Gaszangen, ferner Schraubenschlüssel, Bohrfutter & Bohrwinden. **Feuer & Schmiedezangen** etc. etc. Offerte gratis und franko.

Bei Geschäftsanknüpfungen mit den hier inserirenden Firmen bitten auf unser Blatt gefl. Bezug nehmen zu wollen.

tigung des Gewinnvortrages vom Jahre 1908 pro K 924.607.39 ergibt die Gestion des Jahres 1909 einen Reingewinn von K 9,361.656.26 (gegen K 9,202.413.24), der einer 22.29 prozentigen Verzinsung des Aktienkapitals entspricht.

Die Erhöhung des Gewinnes ohne Berücksichtigung des Gewinnvortrages beträgt gegenüber dem Vorjahre, wie aus Vortsehenden ersichtlich, K 159.243. Diese Erhöhung ist umso beachtenswerter, als die Zinseneinnahmen infolge der das ganze Jahr 1909 hindurch zu konstatierenden Lage des Geldmarktes einen bedeutenderen Rückfall erleiden mussten; dieser Rückfall wurde durch die in den übrigen Geschäftszweigen der Bank erzielte Steigerung der Gewinne wettgemacht, ebenso wie der Ausfall, welcher durch das ungefähr K 100.000 betragende Ausgabenplus entstand. Dabei wurden die im Portefeuille der Bank befindlichen Effekten wesentlich unter dem Kurse vom 31. Dezember 1909 in die Bilanz eingestellt.

In der vorliegenden Bilanz wurden von bedeutenderen Finanzgeschäften die folgenden verrechnet: die Syndikate für 7 $\frac{1}{2}$  Millionen Kronen Obligationen der Budapester Elektrischen Stadtbahn, für 3.8 Millionen Kronen Obligationen der Ungarischen Asphalt A. G. und für Aktien der „Union“ Blech- und Eisenwerke; der Gewinn aus der Beteiligung an der Placierung von 215 Millionen Kronen 4 $\frac{1}{2}$  prozentiger ungarischer Staatskassenscheine, ferner ein Teil des bei der Verwertung der neuen Aktien der Vereinigten Glühlampen- und Elektrizitäts-A. G. erzielten Gewinnes. Einer späteren Verrechnung bleiben vorbehalten: der bisher nicht verrechnete Gewinn an Aktien der Vereinigten Glühlampen- und Elektrizitäts-A. G., sowie die aus den Syndikaten für Aktien der Götzschen Holzindustrie-Gesellschaft, der Salgótarjánner Steinkohlenbergbau-A. G. u. der Rimamurány-Salgótarjánner A. G. erzielten Gewinne.

Die Direktion der Bank hat beschlossen, der Generalversammlung zu beantragen, die Dividende so wie im Vorjahre mit 16%, d. i. K 160 pro Aktie festzusetzen, weiter den Reservefonds für das neue Bankgebäude durch Zuweisung von K 400.000, sowie des beim Verkaufe des alten Bankgebäudes erzielten Gewinnes von K 732.662.95 auf 4.332.662.65, schliesslich die Dividendenreserve durch Zuweisung von K 800.000 zu erhöhen. Die Direction der Bank hat ferner beschlossen, dass die Pension der Beamten und Diener in Zukunft nicht nur unter Zugrundelegung des Stammehaltes, sondern auch der Alterszulage und der Hälfte des Quartiergeldes berechnet werden soll. Demgemäss wird, da sich hiedurch die Erhöhung der Dotation des Pensionsfonds als notwendig erweist, die Direktion eine Abänderung der Statuten beantragen, dahingehend, dass die bisher für den Pensionsfonds der Bankbeamten und Diener festgesetzte Beteiligungsquote am Jahresgewinn von 1 auf 2 Prozent dieses Betrages erhöht wird, so dass unter diesem Titel bereits vom Gewinn des abgelaufenen Jahres dem Pensionsfonds K 187.233 zugewiesen werden sollen. Die entsprechenden Statutenänderungen werden der Generalversammlung vorgelegt werden.

Der nach Abzug dieser und der sonstigen statutenmässigen Dotationen, sowie nach Ueberweisung von K 1,200.000 an die Reserven verbleibende Rest von K 990.782.10 wird auf neue Rechnung vorgetragen werden. Die Generalversammlung wurde für den 19. Februar einberufen.

**Zentaer und Roskányer Vereinigte Industrie-Unternehmungen Aktiengesellschaft.** Die Direktion dieser Gesellschaft hat in ihrer

jüngsten Sitzung beschlossen, der demnächst abzuhaltenden zweiten ordentlichen Generalversammlung die Auszahlung einer Dividende von K 22 pro Aktie (gegen K 20 im Vorjahre) vorzuschlagen.

**Erster Mädchenausstattungs-Verein als Genossenschaft.** Im Monat Januar 1910 wurden Versicherungsanträge im Betrage von K 1,827.800 eingereicht und neue Polizzen im Betrage von K 1,606.300 ausgestellt. An versicherten Beträgen wurden im laufenden Jahre K 138.743.59 und seit dem Bestande des Instituts K 15,380.626.27 abbezahlt.

**Salgo-Tarjaner Steinkohlenbergbau - Actiengesellschaft.** Die Bilanz für das Geschäftsjahr 1909 schliesst nach Abzug sämtlicher Betriebskosten mit einem Gesamtertragniss von K. 5,139.983, hiezu der Vortrag vom Jahre 1908 per K. 463.420, zusammen mit K. 5,603.303 (+ K. 177.187). Die Direction wird in der für den 24. Februar einzuberufenden Generalversammlung den Antrag stellen, von dem nach Abzug der Steuern, nach Abschreibung für die durch Ausnützung entstandene Werthverminderung des Inventars, nach Dotierung des Reservefonds und nach Abzug der Tantiemen verbleibenden Betrage wie im Vorjahre eine Dividende von K. 32, insgesamt K. 2,880.000 zu vertheilen und den Restbetrag von K. 576.971 auf neue Rechnung vorzutragen.

**Ungarische Sangerhausen Maschinenfabriks-Actiengesellschaft.** Die aus der Budapester Filiale der Sangerhausener Maschinenfabrik und Eisengiesserei-Actiengesellschaft im Vorjahre mit Kronen 1.200.000 Actien-capital gegründete Ungarische Sangerhausen Maschinenfabriks-Actiengesellschaft weist in ihrer letzten, mit 30. September 1909 abschliessenden Bilanz bei einem Bruttogewinn von K. 402.401, wovon K. 229.489 für Spesen und K. 30.000 für Wertverminderung verwendet wurden, einen Reingewinn von K. 142.912 aus, was einer 11.91 percentigen Verzinsung des Capitals entspricht; das ist umso überraschender, als das Unternehmen früher als Filiale der deutschen Gesellschaft meist mit Verlust arbeitete, obwohl die Stammeinlage der Firma K. 1.672,218 betrug.

**Klassenlotterie-Aktiengesellschaft.** Die königlich ungarische privilegierte Klassenlotterie-Aktiengesellschaft hielt am 19. v. M. ihre zwölfte regelmässige Jahresgeneralversammlung ab, an welcher achtzehn Aktionäre in Vertretung von 3577 Aktien teilnahmen. Nach Genehmigung der vorgelegten Bilanz und des Geschäftsberichtes für 1909 wurde beschlossen, dass der Zinsen- und Dividendenkupon Nr. 12 vom 20. Januar angefangen mit 102 Kronen eingelöst werde. Die Generalversammlung erteilte sowohl der Direktion, als dem Aufsichtsrate das Absolutorium. Zu Mitgliedern des Aufsichtsrates für 1910 wurden wiedergewählt Graf Koloman Hugonnay Moritz Cohn, Samuel Hermann, Stefan Morvai und Adolf Schönfeld.

**„Danubius“ Schiffbau- und Maschinenfabriks-A. G.** Diese Aktiengesellschaft hielt am 25. v. M. unter dem Präsidium des Ministerialrates Ludwig v. Tolnay ihre ordentliche Generalversammlung. Laut dem vorgelegten Berichte der Direktion hat das Unternehmen im abgelaufenen Geschäftsjahre den grössten Verkehr seit seinem Bestande erzielt. Sowohl das Budapester wie das Fiumaner Etablissement der Gesellschaft sind mit Bestellungen für das nächste Geschäftsjahr entsprechend versehen. Von dem Gesamtgewinn im Betrage von 936.803 K werden 181.337 K zu Wertverminderungs-Abschreibungen, 69.100 K zur Erhöhung der Reserve, 100.000 K für den Pensionsverein und 510.000 K zur Bezahlung einer 11 $\frac{1}{8}$ oigen Dividende verwendet. 11.163 K aber wurden auf neue Rechnung vorgetragen. Die

Deutsche  
**Ingenieur-Akademie**  
Wismar a. d. Ostsee Für Maschinen- u. Elektro-Ingen.,  
Bau-Ingenieure und Architekten.

**Wien Hôtel Belvedere**  
Ul. Landstr. Gürtel 27  
nähe Südbahnhof, Staatsbahnhof, Aspernbahnhof, Stadtbahnhof Arsenal.  
200 Zimmer von 2 Kronen anwärts. Elektr. Service. Inbegriffen. Telefon 9262.

Transenalquartiere für k. u. k. Offiziere.  
**SPECIALHAUS** für grössere Bequartierungen jeden Genres, auch unmöblierte Zimmer.

Hotelportier am Staatsbahnhof und Südbahnhof anwesend besorgt Gepäck etc. Wagen wird erspart.

**AUSWANDERERHEIM III.** Trubelgasse 8, seit circa 10 Jahren für Auswanderer der 6 grössten Schiffslinien.  
(Betten von 60 Heller bis 2 Kronen.)

## RUM ÉS LEGFINOMABB LIKÖR

előállításához küld utasítást

≡ INGYEN ≡

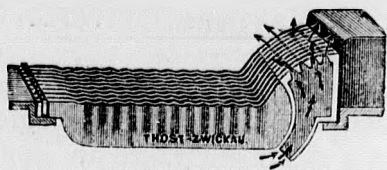
# Watterich A.

BUDAPEST,

VII., DOHÁNY-UTCZA 5. SZ.

**M**ICHAEL **N**EURATH  
METALLE NEU u. ALT  
Montan-Lagermetall  
WIEN, II/3  
Grosse Schiffgasse 12.

## Feuerbeständige Roststäbe



aller Systeme, rauch- und russverzehrende Spezialfeuerungen für alle Industriezweige liefert unter weitgehendsten Garantien für gute Funktion und Kohlenersparnis

Spezialwerk **TOST'scher Feuerungsanlagen**  
vormals **Otto Thost, G. m. b. H., Zwickau (Sachsen).**

Vertreter: **Ad. Kühnel, Budapest, VI., Podmaniczky-u. 27.**  
Parterre.

## Viele 1000 e

verdanken ihr ausgezeichnete Wissen u. Können, ihre sichere eintägliche Lebensstellung einzig d. Studium ten Selbstunte System Karna Von derArchit schule, Baugeschule, Mauer Steinmetz meis technikerschul ster. chule, Ho schule, Stuckat lur- u. Wiesen schule, Tief schule, Wasse bautechnikers teurschule, Str nikerschule lie spekte und A schreiben gra Ansichtssendungen bereitwilligst  
SCHALLEHN & WOLLBRÜCK  
Wien XIV/2.

Bei Geschäftanknüpfungen mit den hier inserierenden Firmen bitten auf unser Blatt gefl. Bezug nehmen zu wollen.

Generalversammlung erteilte das Absolutorium und wählte in den Aufsichtsrat, die Herren Johann Méré (Präsident), Moritz Auer, Baron Viktor Lippe, Alexander La Borda, Edmund Neuman und Koloman Valkay. Der fällige Kupon wurde vom 1. Februar an mit 17 K eingelöst.

**Pester Walzmühl-Gesellschaft.** In der letzten Direktionsitzung wurde beschlossen der am 12. Februar stattfindenden Generalversammlung, so wie im vorigen Jahre, die Auszahlung einer Dividende von 6%, d. i. K 18 pro Aktie vorzuschlagen.

**Schliksche Eisengleiserei- und Maschinenfabrik A.-G.** Die Direktion dieser Gesellschaft hat in der am 29. v. M. abgehaltenen Sitzung beschlossen: bei namhafteren Abschreibungen und Dotationen als im Vorjahre, der für den 12. März l. J. einzuberufenden Generalversammlung die Ausschüttung einer der vorjährigen gleichhohen Dividende von K 28 pro Aktie = 7 Prozent vorzuschlagen.

— **Montan-Lagermetalle.** Die Metallgrosshandlung Michael Neurath, Wien II. /3. Grosse Schiffgasse 12. bringt gesetzlich geschützte Marken „Montan-Lagermetalle“ für die verschiedensten Zwecke der Industrie auf den Markt, welche in bewährten Legierungen zinkfrei hergestellt sind und sich bereits grösster Verbreitung erfreuen. Sämtliche Montan-Lagermetalle sind aus reinen, raffinierten Metallen nach garantierten Gehalten legiert und besitzen alle für ein gutes Lagerweissmetall erforderlichen Eigenschaften. Die Firma versendet auf Wunsch kleine Proben zu Versuchszwecken gratis und franko.

**Neue Preisliste** Die best bekannte Firma Bartusek Károly Erste ungarische Maschinenmesser- und Sägewarenfabrik Budapest, VI., David utca 10 versendet ihren neuesten mit zahlreichen Abbildungen über Tiegelstahl-Werkzeuge für die gesamte Industrie erschiene Preisliste, welche wir der besonderen Aufmerksamkeit aller Interessenten bestens empfehlen.

**Fern- und Korrespondenz-Unterricht des Deutschen Technikums, Berlin SW. II, Schönebergerstrasse 8.** Eine neue Methode auf dem Gebiete des technischen Unterrichts hat das „Deutsche Technikum“ in Berlin erfolgreich in Anwendung gebracht. In der Erkenntnis, dass vielen strebsamen, lernbegierigen Technikern die nötige Zeit und die Mittel fehlen, jahrelang eine Lehranstalt zu besuchen, hat das genannte Institut es verstanden, durch Einführung des von hervorragenden Lehrkräften geleiteten technischen Fern- und Korrespondenz-Unterrichts in dieser Hinsicht eine vortreffliche Abhilfe zu schaffen. Jeder auch nur mit Elementarbildung Ausgerüstete kann sich durch Beteiligung an dem Fern- und Korrespondenz-Unterricht gediegene technische Kenntnisse aneignen. Von Stufe zu Stufe fortschreitend wird der Studierende durch diesen Unterricht, ohne dass er in seiner Berufstätigkeit gestört wird, zu einem Fachmann herangebildet, so dass er nach Beendigung des Studiums ein Examen erfolgreich bestehen kann. Die Kosten des Lehrganges stehen in gar keinem Verhältnis zu dem ungemeinen Nutzen, den diese neue, sich glänzend bewährende Unterrichtsart bietet, so dass wir deshalb den Fern- und Korrespondenz-Unterricht des „Deutschen Technikums“ in Berlin jedermann auf das Wärmste empfehlen können. Wir verweisen auch auf den unserer heutigen Nummer beiliegenden Prospekt.

**Inserat, Plakat oder Prospekt — was ist die beste Reklameart?** Vergleichende Untersuchungen über die

Wirksamkeit von Zeitungsanzeige und Plakat hat eine Zeitung in Canada während eines grossen Ausstandes, der mehrere Wochen dauerte, angestellt. Während dieser Zeit konnten keine Zeitungen gedruckt werden und die kaufmännische Welt musste auf das System der öffentlichen Anschläge zurückgreifen. Das Ergebnis der Statistik war ein Rückgang des Geschäftsumsatzes um etwa 50 Prozent und die Kaufleute schrieben dieses Ergebnis einstimmig der Tatsache zu, dass sie des hauptsächlichsten Werkzeuges der Reklame, nämlich der Zeitungen beraubt waren. Die Theater, die sich doch reichlich und regelmässig der Anschläge bedienen, litten unter dem Ausbleiben der Zeitungen merkwürdigerweise nicht weniger als die Geschäftswelt. Es ist daher nach diesen Erfahrungen doch wohl als wahrscheinlich anzusehen, dass Zeitungsanzeigen wirksamer sind als öffentliche Anschläge. — Hochinteressant ist folgende statistische Mitteilung der „Finanzial News“ über den Erfolg der Zeitungsreklame im Vergleich zu der Reklame mittelst Drucksachen. Von einem Pariser Goldwarengeschäft wurden 20,000 Prospekte versandt, was einschliesslich Marken, Couverts und Adressen eine Ausgabe von 2295 Fr. darstellte. Es liefen daraufhin 29 Anfragen bei ihm ein, welche zu einer Anzahl Aufträgen führten mit einem Gesamtnettoverdienst von 495 Fr. Nun gab die nämliche Firma 1700 Fr. für Zeitungsannoncen aus und erhielt 1100 Anfragen welche zu 364 Bestellungen Anlass gaben, und zwar mit einem Bruttogewinn von 5460 Fr.

### Marktbericht.

**Marktbericht Eisenmarkt.** Infolge der milden Witterung wird in der Baubrauche gearbeitet, was dem Geschäfte zu statten kommt. Die Nachfrage nach Winterartikeln fehlt vollkommen. Bei den Industrie-Unternehmungen ist im Allgemeinen wenig Beschäftigung vorhanden mit Ausnahme der Constructions-Werkstätten; die Waggon- und Schrauben-Fabriken stehen nahezu ohne Arbeit. Bei letzteren macht sich die scharfe Concurrenz fühlbar. Das Geschäft in Trägern und Bauartikeln ist recht lebhaft.

**Metallmarkt.** In Kupfer ist eine starke Haussebewegung bemerkbar. Auch nach Zinn ist Nachfrage vorhanden. Blei und Zink sind ziemlich stationär.

### Briefkasten der Redaction.

**A. O.** Wir bitten um Unterlage und Cliché behufs gewünschter Besprechung.

**R. & Co.** Wir haben mit Politik gar nichts zu thun, sondern sind ein Blatt der Arbeit und dienen ausschliesslich unserer Brauche.

**Cl. F.** Für kleinere Credite empfehlenswert.

**E. R.** Danken bestens für ihre freundliche Anerkennung.

**C. S.** Es freut uns, dass das Geschäft zu Sankt kan. Provision beanspruchen wir keine. Falls Sie sich von einem Inserat in unserem Blatte Erfolg versprechen, bitten uns ein solches aufzugeben.

**Th. O. & Co.** Brief ist abgegangen.

**R. P.** Bezüglich der angefragten Firma V. J. W. teilen Ihnen mit, dass die Firma seit 4 Jahren besteht Kalk u. Steinbrüche besitzt und voriges Jahr in ihren Werken grössere Investitionen gemacht hat.

Einladung  
zur achtundsechzigsten  
**ordentl. Generalversammlung**  
der  
**Pester Ungarischen Kommerzial-Bank**

welche am 19. Februar 1910. nachmittags 6 Uhr in den Lokalitäten der Bank (V., Fördö-utca 2) stattfinden wird

**Gegenstände der Verhandlung:**

1. Jahresbericht der Direktion.
2. Bericht des Aufsichtsrates, Feststellung der Bilanz, Beschlussfassung über die Verteilung des Gewinnes und Erteilung des Absolutariums.
3. Abänderung der Statuten.
4. Bevollmächtigung der Direktion zur Abänderung des Pensions-Normale für Beamten und Diener.
5. Direktionswahlen. (Im Sinne des § 36 der Statuten sind die austretenden Direktionsmitglieder wieder wählbar)
6. Wahl des Aufsichtsrates.

Im Sinne der §§ 19, 20, und 21 der Bankstatuten ist jeder Aktionär, dessen Aktien drei Monate vor der Generalversammlung in den Büchern der Bank auf seinen Namen eingetragen sind, berechtigt, an dieser Generalversammlung teilzunehmen oder sich durch einen Bevollmächtigten, der selbst stimmberechtigter Aktionär sein muss, vertreten zu lassen.

Behufs Ausübung des Stimmrechtes bei der Generalversammlung sind die Aktien samt Copons laut § 18 der Statuten bis 16. Februar a. c. an folgenden Depotstellen zu hinterlegen:

In Budapest:	bei der Effektenkasse der Bank,
„ Brassó:	„ Filiale der Bank,
„ Decrecen:	„ „ Alföldi takarékpénztár,
„ Eszék:	„ „ Filiale der Bank
„ Kassa:	„ „ Kassai jelzálogbank r. t.,
„ Kolozsvár:	„ „ Siebenbürgische Bank und Sparkasse A.-G.
„ Miskolcz:	„ „ Borsod-Miskolczi hitelbank,
„ Nagykanizsa:	„ „ Filiale der Bank,
„ Nagyszeben:	„ „ Filiale der Bank,
„ Przsony:	„ „ Pressburger Allgemeinen Sparkasse Aktiengesellschaft.
„ Sopron:	„ „ Filiale der Bank,
„ Szeged:	„ „ Firma Max R. May,
„ Temesvár:	„ „ Südungarischen Kommerzial- und landwirtschaftlichen Bank-Aktiengesellschaft,
„ Ujpest:	„ „ Filiale der Bank,
„ Ujpest:	„ „ Filiale der Bank,

allwo laut G.-A. XXXVII: 1875, § 198 und laut § 45 der Bankstatuten die geprüfte Jahresbilanz samt dem Bericht des Aufsichtsrates acht Tage vor der Generalversammlung zur Uebernahme bereit liegt.

Budapest, 3. Februar 1910.

**Die Direktion.**

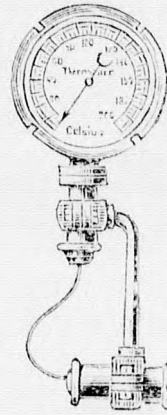
(Nachdruck wird nicht honoriert.)

**Custodis Alphons**  
Budapest, VII., Rottenbiller-utca 1.

Abt. A: Schornsteinbau, Kesseleinmauerung  
Kamine mit gemauerten Hoch-Wasserbehältern bei Garantie für Wasserdichtigkeit. Gemauerte Wassertürme.

Abt. B.: Ofenbauten aller Art mit Gas-, Halbgas- und Rohölfeuerung, Muffelöfen und Gasgeneratoren nach eigenen Patenten.

**Stählerne Quecksilber-  
Thermometer  
Fernthermometer**  
mit Kapillarrohr bis 50 m  
**Thermometer**  
mit Schreibvorrichtung  
**Graphit-Pyrometer**  
Für Messung bis 1200°  
**Thermo-elektrische Pyrometer**  
für Messung bis 1600°



Maschinen- und Armaturen-Niederlage

**Rudolf Patzer,** WIEN, I.,  
Getreidemarkt 2.

Depot von C. W. Julius Blanke & Co.

*Reichhaltige Preisliste über Thermometer auf Wunsch*



**Avis.**

Unseren geehrten Kunden teilen wir mit, dass wir den Verkauf unserer Arbeiterschutzapparate und Sicherheitsvorrichtungen für das Königreich Ungarn den Herren Feik és Tréba, Budapest V., Lipót-körut 22. übertragen haben.  
Carl Wenschuch's Etablissement Dresden, Struverstasse 11.

**Adressen**

der

**Fabriksbetriebe**

und

**Eisenhändler**

v. Ungarn u. Nebenländern

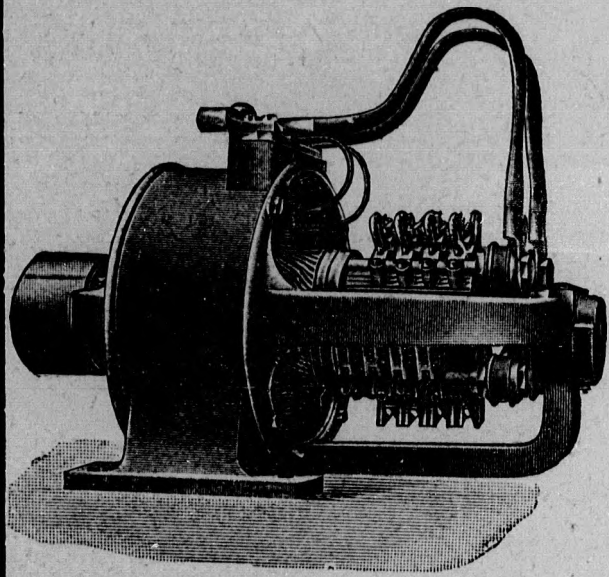
liefert unter Portogarantie:

**Die Administration**

dieses Blattes

Telephon Nr. 9657.

Eigene Erzeugung.



**Galvanische Anlagen** und deren **Utensilien** für **Vernickelung**, Verkupferung, Vermessungung, Vergoldung, Verzinnung, **Verzinkung** und Galvanoplastik, Schleif- und Polierinrichtungen und deren Utensilien. **Metallfärbungen aller Art.** Schweizer Schwarzoxydverfahren auf Eisen und Stahl.

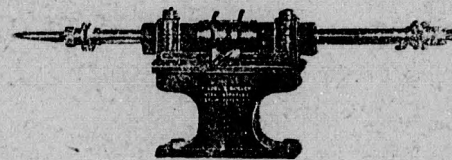
NEU!

NEU!

**Schwarzoxyd**

auf alle Metalle mit Strom.

**RIEDEL & SOELCH**



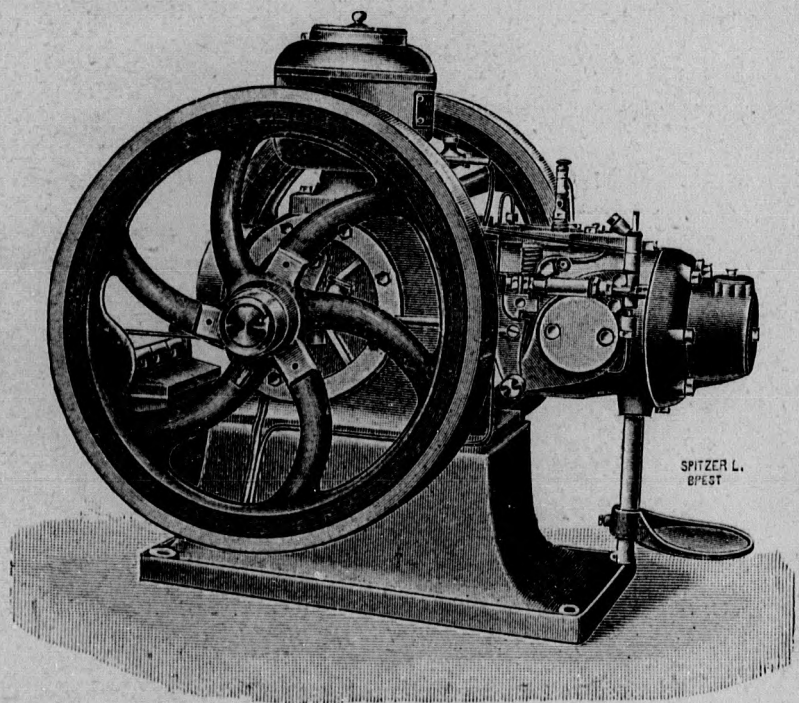
Nürnberg.

Wien VII/1, Westbahnstr. 54.

Berlin.

**Szabó Emil és Társa**

Budapest, V., Ferencz József-tér 6/T.



Ajánlanak :

**BOLINDER**  
**NYERSOLAJMOTOROKAT.**

**DRACH GYULA és TÁRSA**

Budapest, V., Sólyom-utca Nr. 22. (Anstossend an Ecke Leopoldring.)

Firmainhaber: **JULIUS DRACH**, Ingenieur.  
**JOHANN FEIGL**, em. Fabriksdirektor.

Fabrik für Apparatebau und technische Artikel und Verkauf derselben

Empfehlen als Spezialitäten: die Victoria Kondenswasserab-  
leiter, Kondenswasser- und ruhigen Dampfentöler, **Rauch-**  
**gasanalysierapparate**, Oel- und Kohlenprüfapparate, **Mess-**  
**gasapparate** für Speisewasser und sonstige Flüssigkeiten,  
Henryöler, patentierte Metallpackungen, allerlei Armaturen etc.

Laboratoriumeinrichtungen für alle Zwecke.

Automatische doppelte Sackpackmaschinen und Sacksignir-  
maschinen.

Einrichtung von Zementfabriken, Ziegeleien, Mühlen und alle  
sonstigen Dampfbetriebe für die landwirtschaftliche Industrie.

Lieferung sämtlicher und der verschiedensten Apparate und  
technischen Bedarfsartikel für alle Industriezweige.

— Auf Wunsch erfolgen Offerte und Ingenieurbesuch. —

SPEZIALITÄT

**FERROSILICIUM**

mit 10, 25, 50 bis 95% Siliciumgehalt.

FERROLEGIERUNGEN.

FERROLEGIERUNGEN.

In und ausländisches **Glessereirohisen** offerieren

WIEN I.,

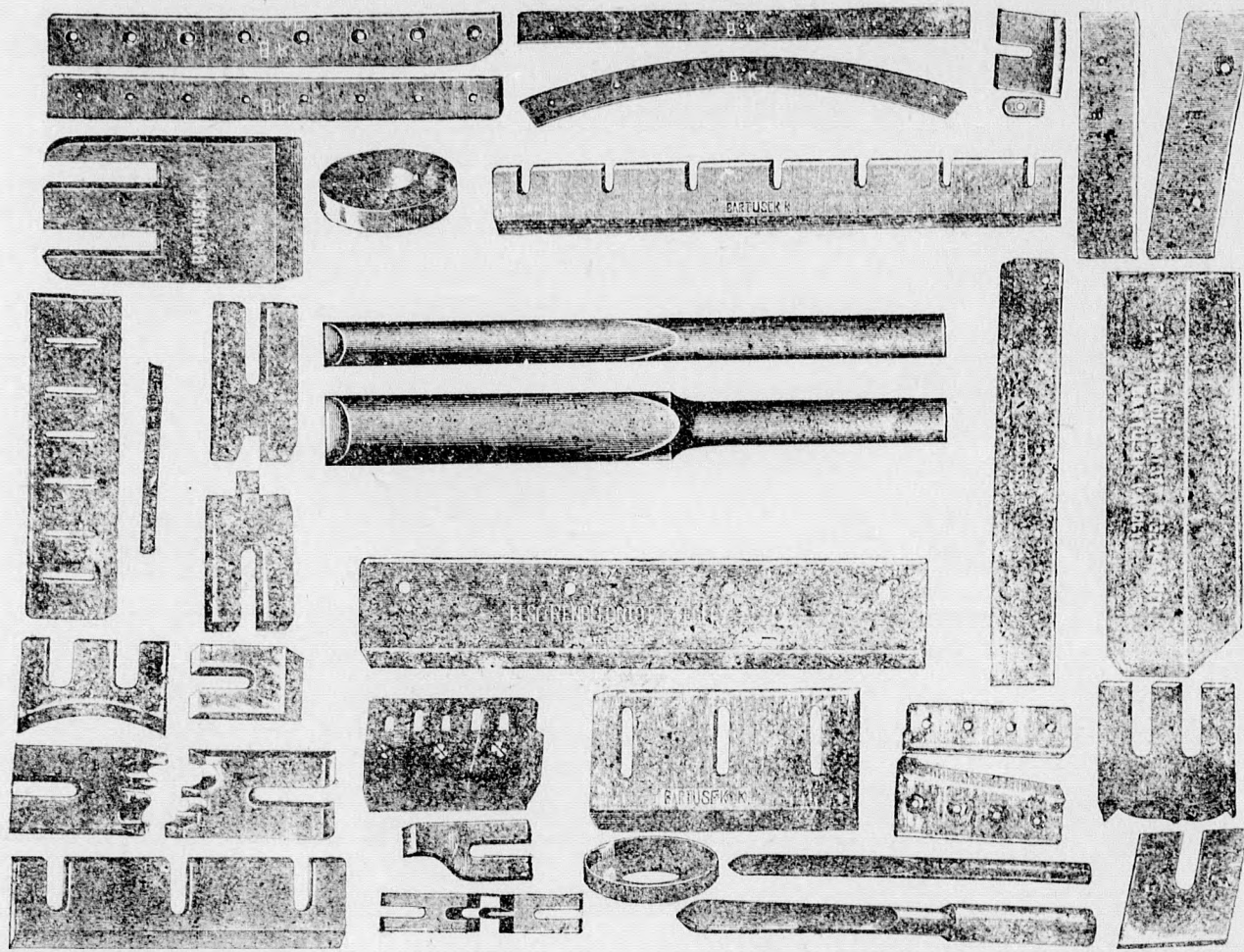
BUDAPEST VI.,

Concordiaplatz Nr. 5.

**Br. STROSS**

Podmaniczky-utca 61.

Első magyar gépkész- és acéláru szerszámgyár  
**Bartusek Károly, Budapest**



VI., Dávid-utca 10.

Számos állami és első-  
 rangu magánvállalat  
 állandó szállítója.

Különleges készítményei:  
 gépkések az összes ipari  
 célokra és mindennemű  
 gépszerszámok.

Különös  
 figyelmébe!

Minden méretű gyalu-  
 gépkész raktáron van.

Minden darabért sza-  
 vatosságot vállalok

Alapítva 1859.

Távbeszélő:

17-43.

**Kauf und Verkauf**  
 von  
**Hölzern aller Art**  
 besonders Weichhölzern (Fichten und  
 Tannen) Schnittmaterialien, Klötzen  
 etc. nach dem Inlande sowie Export  
 nach Deutschland, der Schweiz und  
 dem Orient. Bei grösseren Quanti-  
 täten event. ganzen Productionen  
 auch commissionsweiser Einkauf.

**Carl Kober**  
 Holzhändler  
**Budapest,**  
 VI., Andrásstrasse 32.

Alapított 1858. évben.  
 Sürgöny-cím: Szivattyár, Budapest. — Telefon 72-08 v. 72-09  
 Gyártott fecskendők száma: 17000.

**Budapesti szivattyu- és gépgyár**  
 Budapest VI., Váci ut 69.

GYÁRTÁSI ÁGAZATOK:  
 gőzgépek, légsűrítők, vacuumszivattyúk, ke-  
 retfűrészek, gőzkazánok, nyersolajtüzelések,  
 tartányok, előmelegítők. — Vashidak, fedél-  
 szerkezetek, szegecselt oszlopok. Vas- és  
 fémöntvények, Vasuti fordítóköröngök. Min-  
 dennemű forgó, futódaruk, kézi- és villamos  
 hajtásra. Rostélyvasak acélszellővel. Köz-  
 lőművek, szivattyúk, tűzfecskendők, tűzoltó-  
 sági eszközök, közegészségügyi szerek. oo  
 Árjegyzéket valamint „Gyártási ágaatok”ról prospektust  
 kívánatra.